

VERSTÄRKUNG IM PAVIDENSA-VORSTAND

Der PAVIDENSA-Vorstand hat sich in diesem Jahr dazu entschlossen, von der Sondervorschrift der COVID-19-Verordnung Gebrauch zu machen und die Generalversammlung 2021 in schriftlicher Form durchzuführen. Anlässlich dieser Generalversammlung wurden Raphael Fässler und Josua Sorge neu in den Vorstand gewählt. Mehr zu den neuen Vorstandsmitgliedern im Interview.

Interviews: Lara Aebi, Geschäftsstelle PAVIDENSA, Bern



Raphael Fässler wurde im Frühjahr 2021 in den PAVIDENSA-Vorstand gewählt. Er widmet sich dem Ressort Estrich.

Raphael Fässler, was motivierte Sie, im Vorstand tätig zu sein?

Der branchennahe Informationsfluss, der Austausch mit anderen Mitgliedern sowie meine Wissbegier motiviert mich, im Vorstand tätig zu sein.

Welche persönlichen Ziele haben Sie sich für Ihr neues Amt gesetzt? Was möchten Sie konkret bewirken?

Mein Ziel ist es, ein Sprachrohr und Nachrichtenträger für unsere Estrich-Branche zu sein.

Sie werden sich dem Ressort Estrich widmen. Weshalb haben Sie sich genau dafür entschieden?



Neu im PAVIDENSA-Vorstand: Josua Sorge wird sich künftig dem Ressort Ausbildung widmen.

Josua Sorge, was motivierte Sie, im Vorstand tätig zu sein?

Mir war es wichtig, mich für eines der Ressorts einzusetzen. Da für zwei Ressorts ein Nachfolger gesucht wurde, meldete ich mich bei der Geschäftsstelle. Ich hätte es schade gefunden, wenn dafür niemand hätte gefunden werden können.

Welche persönlichen Ziele haben Sie sich für Ihr neues Amt gesetzt? Was möchten Sie konkret bewirken?

Momentan bin ich vor allem am Aussondieren, welche Ziele wir uns stecken können. Aufgrund der Corona-Situation konnten wir noch keine persönlichen Sitzungen durchführen, sondern haben uns virtuell über Zoom getroffen. Wichtig ist mir sicher, dass wir die verschiedenen Berufe, welche PAVIDENSA unter sich vereint, der Öffentlichkeit bekannter machen - vor allem auch den Planern. Das Produkt «Boden» wird oftmals unterschätzt - viele wissen nicht, wie komplex Böden sind. Es ist mir ein Anliegen, dass diesem Produkt wieder mehr

Als ich angefragt wurde, welches Ressort ich gerne übernehmen würde, war ich grundsätzlich offen für alles. Aber es ist natürlich einfacher, ein «bekanntes Terrain» zu betreten als ein Ressort zu übernehmen, in dessen Themen ich mich erst noch hätte einlesen und einlernen müssen.

Beschreiben Sie kurz Ihre Tätigkeiten.

Meine Tätigkeit ist der Austausch und Mitwirkung im Vorstand, so dass wir unsere Mitglieder mit den nötigen Informationen versorgen können.

Wo sehen Sie die zukünftige Herausforderung für die Branche?

Infolge der aktuellen Situation ist dies der Rohstoffmangel und die damit verbundenen Preise.

Welche Rolle soll PAVIDENSA dabei einnehmen?

Wertschätzung entgegengebracht wird.

Sie werden sich dem Ressort Ausbildung widmen. Weshalb haben Sie sich genau für diese Ressorts entschieden?

Seitens PAVIDENSA wurde eine Vertreterin oder ein Vertreter der «ausführenden Unternehmen» für das Ressort Estriche gesucht. Wahrscheinlich hat sich Herr Fässler in etwa gleichzeitig bei der Geschäftsstelle gemeldet wie ich - jedenfalls bekam ich das Angebot, das Ressort Ausbildung zu übernehmen. Dies war ein glücklicher Zufall, denn ich habe viel Freude an der Arbeit in diesem Bereich!

Beschreiben Sie kurz Ihre Tätigkeiten.

Ich habe den Auftrag erhalten, zusammen mit Daniela Kunz von der PAVIDENSA-Geschäftsstelle eine Marketingstrategie für den IUB-Beruf, also Industrie- und Unterlagsbodenbauer/-in EFZ, zu erstellen. Konkret geht es um die Gestaltung von Flyern, um den Beruf unter den Jugendlichen bekannter zu machen. Zudem klären wir ab, ob es noch andere Plattformen gibt, um die Vorteile dieses Berufs zu streuen.

Wo sehen Sie die zukünftige Herausforderung für die Branche?

Ich denke PAVIDENSA sollte in dieser Hinsicht seinen Mitgliedern als Sprachrohr und Informationsdrehscheibe dienen.

Wo trifft man Sie in der Freizeit an?

Unterwegs mit meiner Familie bei einem gemütlichen Essen, Spaziergänge mit dem Hund und schönen Ausfahrten.

Raphael Fässler absolvierte von 1997-2001 die 4-jährige Schreinerlehre. Die folgenden fünf Jahre arbeitete er auf diesem Beruf. Anfangs 2006 stieg er bei seinem Vater in der Firma SUSAG Unterlagsboden AG als Maschinist und Allrounder ein und besuchte berufsbegleitend die Handelsschule. Anschliessend arbeitete er beinahe zehn Jahre als Bauführer und AVOR. Seit 2018 ist er nun Mitinhaber und Bauführer/AVOR der Firma SUSAG Unterlagsboden GmbH.

Die grösste Herausforderung wird aus meiner Sicht zukünftig sein, gutes Fachpersonal zu finden.

Welche Rolle soll dabei PAVIDENSA einnehmen?

Um einem Fachkräftemangel vorzubeugen, ist es wichtig, als Fachverband beim Thema Aus- und Weiterbildung anzusetzen und möglichst viele Personen auszubilden. Ich glaube, da sind wir auf einem guten Weg.

Wo trifft man Sie in der Freizeit an?

In meiner Freizeit fische ich auf dem Sem-pachersee, bin im Wald auf der Jagd (je nach Saison) und im November stelle ich auf meiner Plantage in der italienischen Region Abruzzen eigenes Olivenöl her.

Josua Sorge hat die Ausbildung zum Maurer EFZ abgeschlossen und ist Stellvertretender Geschäftsführer der MSV Floor AG. Im Nebentamt unterrichtet er am Campus Sursee die Lernenden Industrie- und Unterlagsbodenbauer/-innen. Bei der MSV Floor AG ist er zuständig für die Erstellung von Kalkulationen und Devisierungen, die Technische Beratung für Planer und Bauherren sowie die Bauführung.